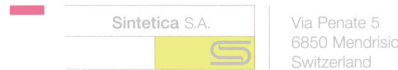


KMU-Porträt: Sintetica S.A.



Via Penate 5
6850 Mendrisio
Switzerland



«Das Hauptproblem im Umgang mit Projekten ist nicht so sehr die hohe Zahl verschiedener Ziele, die es zu erreichen gilt, sondern die fehlende Kompetenz in Managementfragen.»

Augusto Mitidieri, CEO

Firmenbeschreibung

Name des Unternehmens:
Sintetica SA
www.sintetica.com

Hauptsitz:
6850 Mendrisio, Tessin

Weitere Standorte:
Couvét (Neuchâtel)

Anzahl Mitarbeitende:
100

Branche:
Pharma

Tätigkeit:
Herstellung von injizierbaren Anästhetika und Analgesika

Betriebliche Gesundheitsförderung

Die Firma Sintetica S.A. wurde 1921 gegründet und ist somit das älteste pharmazeutische Unternehmen des Kantons Tessin.

1983 bezog Sintetica ihre heutige Produktionsstätte in Mendrisio.

Anfang 2002 wurde das gesamte Aktienkapital von einem Tessiner Pharmakonzern übernommen. Dies war der Startschuss für ein bedeutendes Investitionsprogramm, das der Sintetica S.A. neue internationale Zielsetzungen ermöglichte.

Die Fabrikationseinrichtungen wurden einer Gesamterneuerung unterzogen; neue Produktionslinien wurden eingeführt und die Produktionskapazität auf 25 Millionen Ampullen jährlich gesteigert (mit einem Volumensortiment von 0,5 ml bis 20 ml). Der Betrieb verfügt heute über eine moderne und höchst fortschrittliche Technologie.

Mit ihrer über 80-jährigen Erfahrung in Entwicklung, Produktion und Marketing von injizierbaren lokalen Anästhetika, Analgesika und Narkotika ist Sintetica S.A. eine der führenden Schweizer Pharmafirmen im Bereich der Schmerztherapie.

Das Unternehmen verfolgt mit Elan und Engagement das Ziel, seinen Tätigkeitsbereich im Schweizer Markt wie auch in der internationalen Licencing in/out-Strategie auszubauen.

Im September 2005 übernahm Sintetica SA die Pharmafirma Bioren SA, heute Sintetica-Bioren SA, mit Sitz und Produktionsstätte in Couvet, im Kanton Neuenburg, die auf die Herstellung von Infusionsbeuteln und Analgesika-Ampullen spezialisiert ist. Sintetica beschäftigt 100 Personen, von denen ungefähr die Hälfte am Sitz in Mendrisio tätig sind.

Die im Betrieb herrschenden Arbeitsbedingungen führen zu keinen besonderen stressbedingten Problemen und zeigen keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Mitarbeitenden.

Die Teilnahme von Sintetica SA am Programm *KMU-vital* erfolgte im Hinblick auf eine weitere Verbesserung der bereits guten Arbeitsbedingungen im Betrieb und verfolgte hauptsächlich das Ziel, die Kompetenzen des Managements auszubauen und zu stärken.

Das Management der Sintetica SA besteht aus einem kleinen Kreis von Personen unterschiedlichster Herkunft, in

deren Verantwortung die Leitung der produktionstechnischen Abteilungen und von Projekten, die für die Unternehmensentwicklung von Bedeutung sind, fällt. Dabei handelt es sich um junge, dynamische Personen, die sich in einem beruflichen Entwicklungs- und Wachstumsprozess befinden, der sehr eng mit der Entwicklung und dem Wachstum der Firma Sintetica verbunden ist.

Aus dieser Perspektive kommt der Teamfähigkeit eine ausserordentliche Bedeutung zu. Ebenso wichtig ist es aber auch, die verschiedenen, stets dringenden Aktivitäten koordinieren und verwalten zu können sowie Planung und Einsatz der verfügbaren Mittel zu optimieren.

Durch die Teilnahme am Projekt *KMU-vital* erhoffte man sich insbesondere neue Erkenntnisse und positive Resultate in den Bereichen:

- innerbetriebliche Kommunikation
- Management-Kompetenzen
- Zusammenarbeit im Team und Projektmanagement.

Hauptziel war eine Verbesserung der Kommunikation auf Management-Ebene sowie zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden. Zudem wurde erkannt, welche hohe Bedeutung einer klareren Zieldefinition zukommt, damit eine adäquate, wirksamere Arbeitsmethodologie entwickelt werden kann. Es ging somit auch darum, im Time-Management der einzelnen Projekte Verbesserungen zu erreichen und höhere Resultate zu erzielen.

Auch die Generaldirektion selbst war am Projekt *PMI-vital* direkt beteiligt.

Im Einstiegsworkshop zeigten einige Kaderangehörige zu Beginn eine gewisse Zurückhaltung gegenüber dem Projekt, doch mit der Zeit und in den Sitzungen des Gesundheitszirkels – an dem nur das Kader teilnahm – legte sich diese Skepsis immer mehr.

Im Kurs «Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe» wurde den Vorgesetzten vorgeführt, wie sie den Mitarbeitenden, die aus Mangel an Motivation der Arbeit fernbleiben, eine berufliche Perspektive aufzeigen können. Auch wenn heute die Zahl der Absenzen noch durchaus im Rahmen liegt, ging es darum, die Vorgesetzten für dieses Thema vorzubereiten und ihnen Mittel und Wege aufzuzeigen, um die Motivation der Mitarbeitenden zu steigern.

Im Laufe des Projektes erfolgten auch



organisatorische Veränderungen und gewisse Zuständigkeiten einiger Kadermitarbeitenden der Sintetica wurden neu verteilt. Das Projekt *KMU-vital* gewann dadurch noch stärker an Attraktivität.

Das Projekt konzentrierte sich in erster Linie auf die Vorgesetzten. Interessant ist aber auch die positive Ausstrahlung,

die es auf das gesamte Personal hatte. Wie aus den Ergebnissen der zweiten MitarbeiterInnenbefragung hervorgeht, verbesserte sich die Information innerhalb des Betriebes nachhaltig. Doch es sind insbesondere die Antworten der Mitarbeitenden auf die Frage zum Führungsstil ihrer Vorgesetzten und die ent-

sprechende Bewertung, die – verglichen mit der noch vor einem Jahr herrschenden Situation – aufzeigen, dass ein wesentlicher Fortschritt erreicht werden konnte.

Aktivitäten zur betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)

Datum	Aktivität	Teilnehmer	KMU-vital
April 04	Einstiegsworkshop	Generaldirektor und alle Kadermitarbeitenden des Unternehmens	✓
Mai 04	Managementbefragung und 1. MitarbeiterInnenbefragung	Direktor und Kader + alle Mitarbeitenden des Unternehmens	✓
Sept./ Okt. 04	Gesundheitszirkel 6 x 2 Std	Kader, ohne Generaldirektor	✓
Dezember 04	Modul <i>KMU-vital</i> Aspekte der Ergonomie	Mitarbeitende und Kader	✓
März 05 Sept. 05	BGF als Führungsaufgabe Refresher	Kader und Generaldirektor	✓
Okt. 05/ Mai 06	Zusammenarbeit im Team	Kader	✓
Okt. 06	2. MitarbeiterInnenbefragung	Gesamtes Personal	✓